



# Helpup



8. März 2024  
59. Jahrgang - Nr. 4

**MITTEILUNGSBLATT FÜR HELPUP**

Herausgeber: Verkehrs- und Verschönerungs-Verein Helpup e.V.

Kundgebung für die Verteidigung der Demokratie und gegen Rechtsextremismus

## Ein starkes Signal

Weit mehr Oerlinghauser als erwartet haben ein starkes Signal gegen Rechts gesetzt. 1.300 Bürgerinnen und Bürger nahmen an der Demonstration und der Kundgebung auf dem Rathausplatz teil. Aufgerufen hatten die Schülervertretung des Niklas-Luhmann-Gymnasiums und Bürgermeister Dirk Becker.

Vor genau 91 Jahren, am 27. Februar 1933, brannte das Reichstagsgebäude in Berlin. Die NSDAP hat daraufhin die Grundrechte außer Kraft gesetzt und den Weg in die Diktatur geebnet. „Damals sind leider viele erst zu spät oder gar nicht aufgewacht“, sagte Becker. Sie seien einfachen Parolen und Feindbildern gefolgt. Andere glaubten vor Unterdrückung und Verfolgung sicher zu sein. Doch es sei viel schlimmer gekommen.

Der Bürgermeister riet, wachsam zu sein. Die Gefahr, die von Rechtsextremisten ausgehe, dürfe auch heute nicht unterschätzt werden. Jenen, die Hassideen verbreiten, müsse deutlich gemacht werden: „Für euch ist in dieser Stadt kein Platz!“

Dem von Becker initiierten Bündnis für Demokratie seien bereits mehr als 430 Personen beigetreten. Und dass so viele Menschen auf dem Rathausplatz zusammenkamen, sei ein ermutigendes Zeichen. „Oerlinghausen bekennt sich zu einer weltoffenen Gesellschaft und zu den Werten unserer Demokratie“, stellte Becker fest. „Ich bin stolz auf meine Stadt.“ Die Kundgebung sei erst der Auftakt zu weiteren Veranstaltungen, kündigte er an.

Die Initiative zu der Protestkundgebung war von Oerlinghauser Gym-



## Spruch der Woche

Mir gefällt der Lärm der Demokratie.

James Buchanan (1791 - 1868), 15. Präsident der USA



nasiasten ausgegangen. Im Namen Schülervertretung wandte sich Mia Lotta Kosmann gegen die Deportationspläne der AfD. „Braune Flaschen gehören in den Altglascontainer und nicht in den Bundestag“, sagte sie unter Applaus. Hass und rechter Hetzer erteilte sie eine Absage. Niemand dürfe ausgegrenzt werden, jeder solle sich dazugehörig fühlen. Deutschland sei ein tolerantes, weltoffenes und buntes Land. Die Schülervertreterin forderte dazu auf, jeden Tag aktiv für Freiheit, Demokratie und Vielfalt einzutreten. „Wir haben heute den ersten Schritt zu einem gemeinschaftlichen und toleranten Oerlinghausen gemacht“, sagte sie.

Schulleiterin Katrin Tebben dankte den Schülern für ihr Engagement. „Wir sind mehr, die für Menschenwürde und Demokratie auf die Straße gehen als diejenigen, die dagegen sind“, sagte sie. „Wenn die Demokratie angegriffen wird, dann darf das nicht unwidersprochen bleiben. Dann ist es Zeit aufzustehen und Gesicht zu zeigen.“

Der Unternehmer Paul von Schubert stellte fest: „Die AfD ist keine konservative, bürgerliche Partei. Sie ist eine radikale, völkische Partei.“ Die AfD grenze sich nicht von den Nazis ab, sondern akzeptiere sie in den eigenen Reihen. Die Partei sei eine Gefahr für die Gesellschaft und die Freiheit, sagte er. Die AfD zu wählen, sei kein Denkkzettel. Man riskiere damit zu viel. „Der Ausruf ‚Nie wieder‘ muss

**HEIZEL**  
OERLINGHAUSEN  
HELPUP

- ARAL Tankstelle
- KFZ Werkstatt
- Raststätte

**SIEKMANN+KOCH**

Tel. 05202-4079

IHR TEAM AN DER B66 SEIT 1922

auch für die Zukunft gelten und die Zukunft beginnt heute, in unseren Wohnzimmern und an den Stammtischen“, sagte von Schubert. Die Ziele der AfD wie der Austritt aus der EU seien gefährlich für den Wirtschaftsstandort Deutschland und den Wohlstand. Die Partei dürfe nicht ignoriert werden, „vielmehr können wir handeln, auch im kleinen Kreis“, sagte der Unternehmer.

Versammlungsleiter Joachim H. Peters riet, die AfD auf sachlicher Ebene zur Rede zu stellen und ihre Demokratieverachtung zu entlarven. „Man bekämpft sie am besten mit einem Bleistift oder Kugelschreiber - an der Wahlurne“, schlug er vor.

Jubiläum beim

## „Essen in Gemeinschaft“



Zum Helferteam des Projekts „MahlZeit“ gehören (hinten, von links) Projektleiterin Martina Löseke, Ulrike Jaehn, Christel Holzapfel, Jörg Schlüter und Christine Mönter.

Seit 20 Jahren wird samstags in Oerlinghausen „Essen in Gemeinschaft“ angeboten. Das Jubiläum beging die Aktion „MahlZeit“ jetzt mit einem besonderen Gericht.

Innerhalb der Agenda-Arbeitsgruppe „Zusammenleben, Soziales, Kultur“ entstand im Jahr 2003 die Idee, ein kostenloses Essen anzubieten. Es sollte einmal in der Woche Menschen zusammenführen, die sich einsam fühlen, geringe finanzielle Mittel haben oder einfach Gemeinschaft erleben möchten. Nach dem Vorbild einer ähnlichen Initiative und einjähriger Vorbereitung wurde Anfang 2004 erstmals ein Mittagessen serviert.

Insgesamt 51 Freiwillige hatten sich zur Mithilfe gemeldet, so dass sie sich zu den wöchentlichen Terminen abwechseln konnten. Um eine

## VIELFALT am Boden

Vinyl-Textil-Laminat  
Kork-Linoleum-Parkett

Wir sind für Sie da: Mo.-Fr. 8-13 Uhr u. 15-18.30 Uhr • Sa. 8-13 Uhr

Inh. Gert Prüßner e.K. - Helpuper Str. 360 - 33818 Leopoldshöhe - Tel. 05202-23 60

farben **PRÜSSNER**  
EIN HAUS VOLLER IDEEN

**elkenkamp**  
Sargfabrikation seit 1917

Bestattungsinstitut Vorsorgeberatung

33818 Leopoldshöhe - Helpup  
Helpuper Str. 350 Tel.: (05202) 4444

## Der (Graffiti-) Spruch der Woche

### Jeder kann etwas gut. Ich zum Beispiel kann gut am Meer sitzen.

gastfreundliche Atmosphäre zu schaffen, werden die Tische im Evangelischen Altenzentrum mit frischen Blumen und Kerzen dekoriert. Es gehört zum Prinzip, dass der Eintopf serviert wird. Im Anschluss gibt es noch Kaffee und Kuchen. Dank vieler Geld- und Sachspenden kann das Projekt die Bohnen-, Gulasch- oder Steckrübensuppe jeweils gratis anbieten. Zum 1. Mai und zum ersten Advent zu einer „Bürgermahlzeit“ im Bonhoeffer-Haus in der Südstadt ein. Aus Anlass des Jubiläums gab es ein Tellergericht mit Bratenfleisch, Erbsen und Möhren sowie selbstgebackener Kuchen zum Dessert.

Die Corona-Zeit stellte eine besondere Herausforderung dar, denn unmittelbare Kontakte waren nicht mehr möglich. Nach vielen Überlegungen ergab sich eine Lösung: Die Speisen wurden nun im Freien vor dem Gemeindehaus an der Alexanderkirche in Gläsern ausgegeben. So konnte der Abstand gewahrt bleiben. Im Mai 2023 konnte die „MahlZeit“ wieder an ihren angestammten Ort im Evangelischen Altenzentrum zurückkehren. Ein Höhepunkt der vergangenen 20 Jahre war der Ausflug nach Minden mit Schifffahrt auf der Weser im September 2023. Möglich wurde die Tagesreise durch finanzielle Mittel aus dem „Stärkungspakt NRW“. Nach fast 20 Jahren haben Ulrike und Lothar Jaehn die Projektleitung abgegeben. Sie fanden in Martina Löseke eine engagierte Nachfolgerin. Sie wird von Schatzmeisterin Erika Jess und Jörg Schlüter unterstützt.

Mit dem samstäglichem Treffen kommt die „MahlZeit“ den Bedürfnissen der Gäste entgegen. „Allein zu Hause, das ist nichts“, lautet ein Kommentar. „Ich komme nicht wegen des Essens, sondern wegen der Gesellschaft“, meinte ein anderer Gast.

## Tobias Henke stellte einen Rekord auf

Kürzlich hat Tobias Henke, Mitglied im Sportkegelverein (SKV) Greste-Lage, einen neuen Bahnrekord aufgestellt. Im Sportcenter Greste kam er auf 912 Holz - ein Ergebnis, das gewöhnlich nur in der Bundesliga erzielt wird.

Es wurden 120 Wurf kombiniert über vier Bahnen kegelt. Insgesamt erreichte er 486 Holz in die Vollen (jedes Mal werden die Kegel wieder neu aufgestellt) (die nicht getroffenen Kegel bleiben für den nächsten Wurf stehen). Auf Bahn 3 erzielte er sogar ein Traumergebnis von 135 Holz mit 15 Wurf.

„Mit zehn Jahren habe ich begonnen“, berichtete Tobias Henke. Er spielte zunächst in der U 14-Jugend. Dann zog es ihn wegen besserer Trainingsbedingungen nach Bielefeld, später nach Gütersloh. Von 2018 bis Mitte 2023 trat er für einen Verein in Osnabrück in der 2. Bundesliga an. Doch so verlockend dort auch die Aussichten waren, seit dem Sommer kehrte er wieder nach Helpup und zum SKV zurück. „Aus beruflichen und privaten Gründen habe ich mich dafür entschieden“, sagte er. „Dabei bin ich aber immer Vereinsmitglied geblieben.“ Im SKV stellt Tobias Henke jetzt in der NRW-Liga, der dritthöchsten deutschen Spielklasse, sein Können unter Beweis.

Den Bahnrekord stellte er im Training bei einem internen Vergleich auf, auch während seiner Zeit in Osnabrück sei ihm das dasselbe Ergebnis schon gelungen. „Es wäre schön, wenn ich es mal in einem Ligaspiel wiederholen könnte“, meinte er. Für die nächste Saison steht das Ziel bereits fest: Mit seiner Mannschaft strebt er den Aufstieg in die 2. Bundesliga an.



Tobias Henke zeigte eine reife Leistung.



Schon seit 40 Jahren

## glücklich im Beruf

„Ein großer Teil der Arbeitnehmer ist in ihrem Job unzufrieden“, heißt es in einer Studie. „44 Prozent können sich vorstellen, ihren Job zu wechseln.“ Für Iris Berhorst trifft das überhaupt nicht zu. Die Friseurin ist mit ihrem Beruf sogar sehr glücklich und schon seit 40 Jahren beim selben Arbeitgeber tätig. Iris Berhorst, die in Billinghamen wohnt, wollte nie etwas anderes als Friseurin werden, berichtete sie. Nachdem sie ihre Ausbildung in Lage beendet hatte, wechselte sie am 1. März 1984 zum Salon Beier in Helpup. Zum Jahrestag richtete ihr die Chefin Nadja Beier eine Überraschungsparty aus. „Ich wusste von nichts“, meinte die erstaunte Jubilarin. Auch die 50 Gäste hatten ihr vorab nichts verraten. Sie alle wünschten ihr viel Glück und trugen sich in das mit zahlreichen Fotos gestaltete Gästebuch ein. Friseurmeister Bernd Beier hatte den Salon 1968 gegründet, 2013 trat seine Tochter Nadja die Nachfolge an. „Als Iris Berhorst anfang, war ich ja nicht mal ein Jahr alt“, erinnerte sie sich. Im Laufe der Zeit habe sich ein recht enges persönliches Verhältnis entwickelt. Ihrer Angestellten verdanke sie viel, meinte die heutige Chefin in einer kurzen Ansprache. „Sie ist total wichtig für uns. Sie besitzt ja nicht nur einen Vorzug.“ Denn auf Iris Berhorst sei hundertprozentig Verlass, sie sei immer zur Stelle und erledige ihre Arbeit „äußerst gewissenhaft“. Die anderen Beschäftigten bezeichnen sie sogar als die netteste Kollegin. „Das Betriebsklima war schon immer sehr herzlich, richtig familiär“, berichtete Iris Berhorst. „Bei allen Geburtstagen und Feiern wie zum Beispiel Weihnachten gehörten wir einfach dazu.“ Ein Wechsel sei deshalb für sie nie in Frage gekommen. „Wir hatten immer viel Spaß im gesamten Team, es ging sehr harmonisch zu.“ Die positive Atmosphäre überträgt sich offenbar auch auf die Kundschaft. „Es gibt einige Kundinnen, die ich schon seit 40 Jahren bediene“, sagte Iris Berhorst nicht ohne Stolz.



Iris Berhorst (mit grüner Jacke) ist schon vier Jahrzehnte im Salon von Nadja Beier (rechts neben ihr) tätig.

## Party nur für Frauen

Aus Anlass des Weltfrauentages lädt das „Frauen Netzwerk Oerlinghausen“ zu einer Party ein. Das Fest im Bürgerhaus an der Tönsbergstraße 3 findet statt am Freitag, 8. März, zwischen 18 und 22 Uhr. Musikalisch werden Joanne Bialek-Tan (Akkordeon) und Uta Ober (Gesang) die anwesenden Frauen einstimmen. Es wird eine Einführung in die aktuelle Kunstaussstellung mit der Künstlerin Sandra Brand angeboten, es gibt Musik und Tanz, einen Büchertisch von der Buchhandlung Blume sowie Snacks von der Talentetauschbörse.

## Projektchor zum Dorffest

Mit Gesang möchte die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde zum Gottesdienst beim Dorffest am Pfingstsonntag (19. Mai) beitragen. Instrumentalisten der Kirche am Bahnhof sind ebenfalls beteiligt. Das Motto lautet „Deine Stimme für Frieden und Vielfalt“. Damit soll der Glauben, der Wunsch nach Gerechtigkeit und die Hoffnung auf Frieden zum Ausdruck kommen. Wer hast Lust am Singen hat und eventuell schon Chorserfahrung besitzt, kann gern Teil des Projektchores werden. Die Leiterin Anne Smutny (mey-anne@web.de) hat vier Stücke aus dem Jazz- und Gospelgenre ausgewählt. Die erste Probe findet am Dienstag, 12. März, ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

## BECKMANN

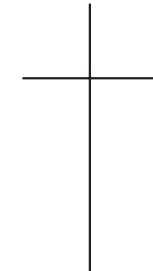
FENSTERBAU

FENSTER  
ROLLLÄDEN  
HAUSTÜREN  
INSEKTENSCHUTZ  
MARKISEN  
GARAGENTORE  
SMART HOME

Helpuper Straße 42  
32791 Lage/Lippe  
TEL 05232 975 96 0  
FAX 05232 975 96 29

info@beckmann-fensterbau.de  
www.beckmann-fensterbau.de

**ZUVERLÄSSIG, SCHNELL UND GARANTIERT 100% MADE IN OWL**



**Rudolf  
Gonschior**

† 27.1.2024

Statt Karten

Danke für das tröstende Wort,  
gesprochen oder geschrieben;  
für einen Händedruck, wenn Worte  
fehlten;  
für alle Zeichen der Freundschaft;  
für ein stilles Gebet.  
Die vielen Beweise der Anteil-  
nahme waren uns ein Trost.

Im Namen aller Angehörigen

**Waldemar Gonschior  
Rosel und Kinder**

Helpup, im Februar 2024

**SPITZER**  
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU  
- SEIT 1995 -

Ihre Experten für  
Garten & Landschaft

SPITZERGARTEN SPITZER\_GARTEN

**IHR MEISTERBETRIEB FÜR:**  
Gartenplanung- und gestaltung, Pool- und Teichbau,  
Baumfällung, Pflege von Gärten und Grünanlagen,  
Pflasterarbeit, Terrassen- und Zaunbau uvm.

Stettiner Straße 3 • 33813 Oerlinghausen  
Tel. 05202.5279 • info@spitzer-garten.de • www.spitzer-garten.de

Qualität hat einen Namen:



**RADzfatz**

Zweiradservice und Verkauf

Lagesche Str. 100 • Oerlinghausen • Tel.: 05202-9179033

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 10 - 18 Uhr • Sa. 9 - 13 Uhr

**Auto Klinik  
Helpup**

KFZ REPARATUR WERKSTATT

Andreas und Maik lassen das Herz  
Ihres Lieblings länger schlagen!



NÄVE UND MEIER GbR

KFZ-Reparaturen für alle Marken  
und Baujahre

HU- Vorbereitung und HU- Abnahme  
täglich im Haus



**05202 9933099**

Helpuper Straße 346  
33818 Leopoldshöhe

kontakt@autoklinik-helpup.de

## Bilder, Skulpturen und Installationen



Der künstlerische Leiter Prof. Dr. Andreas Beaugrand, Schatzmeisterin Sabine Husemann-Seidel. Die Vorsitzende Isolde Müller-Borchert und Schriftführerin Beate Kleinemenke (von links) gehören zum Vorstand des Kunstvereins Oerlinghausen.

Der Kunstverein Oerlinghausen hat erneut ein Jahresprogramm mit fünf Ausstellungen erstellt. Zwei bildende Künstlerinnen und drei Männer stellen ihre Werke aus recht unterschiedlichen Stilrichtungen in der ehemaligen Synagoge vor. Den Anfang macht Claudia Tebben aus Gelsenkirchen. Sie ist bereits seit Jahren für ihre expressive Malerei bekannt ist. In Oerlinghausen stellt sie ihren neuen Bildern erstmals plastische Arbeiten aus Bronze und 3D-Druck gegenüber, die während der Corona-Pandemie entstanden sind. Die Ausstellung mit dem Titel „In der Weite und ganz nah“ endet am 17. März. Am letzten Tag wird Claudia Tebben ab 15 Uhr zu Gespräch zur Verfügung stehen. Vom 14. April bis 26. Mai zeigt der in München lebende Bildhauer Heiko Börner seine Installationen. Die geometrisch konstruktiven Körper sind durch zarte, schwebende Linien definiert. Seine Holzskulpturen weisen stark gefaserte Oberflächen, Verdrehungen, Stauchungen, und Wölbungen auf. Beide Werkgruppen werden unter dem Titel „mittenraum“ präsentiert. Die Konzeptkünstlerin Frenzy Höhne bedient sich einer Vielzahl von medialen Techniken. Sie fügt Objekte, raumbezogene Skulpturen und Soundinstallationen sowie Fotografien, Grafiken und Zeichnungen zusammen. Unter dem Titel „Soll + Haben“ sind die Rauminstallationen vom 2. Juni bis 7. Juli zu sehen. Der aus Detmold stammende Axel Plöger ist seit 20 Jahren als freischaffender Maler tätig. Seine Werke entstehen in langen Zeiträumen und in mehreren Arbeitsschritten. Leuchtende Farben und vielfältige Strukturen vermitteln ein Gefühl der Freude oder der kraftvollen Vitalität, während in anderen Werken die gedämpfte Palette eine eher introspektive oder melancholische Stimmung vermittelt. Er ist vom 1. September bis 20. Oktober in Oerlinghausen vertreten. „Alles auf Anfang“ hat Michael Straße seine Arbeiten aus Pappe und Papier benannt. Das Material weist trotz seiner Fragilität und Verletzbarkeit eine überraschende Stabilität und Zähigkeit auf. Durch Reißen, Knicken, Zerren oder Stauchen bildet die Wellpappe eine Vielfalt von Knickungen, Wölbungen, Runzel- und Faltenstrukturen. Die Ausstellung wird am 3. November eröffnet und endet am 15. Dezember. Die ehemalige Synagoge an der Tönsbergstraße 4 ist samstags von 15 bis 17 Uhr sowie sonntags von 11 bis 13 Uhr und von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

## Eine Bitte an die Festwagenbauer

Der Kreis Lippe legt bei öffentlichen Veranstaltungen sehr viel Wert auf Sicherheit. Dies gilt auch für das Helpuper Dorffest und die eingesetzten Fahrzeuge. Als Veranstalter bittet der Verkehrs- und Verschönerungsverein daher die Festwagengemeinschaften, Kopien der Fahrzeugscheine oder der Betriebserlaubnis einzureichen. Dies ist per WhatsApp oder Mail (kamil.gorny@allianz.de) möglich sowie bei der Anmeldung zur Teilnahme am Dorffest (VVV-Büro, Goldstraße 52).

## Austausch beim Grünkohl

Ein politischer Austausch in geselliger Runde ist das traditionelle Grünkohlessen der CDU in Oerlinghausen. In diesem Jahr sind 70 Mitglieder und Freunde der Einladung in den Alten Krug in Helpup gefolgt sowie der CDU-Landtagsabgeordnete Klaus Hansen aus Lage, aber auch Vertreter der anderen Parteien.

Vor dem Essen berichtete Hansen über seine Tätigkeit in Düsseldorf und die Politik der schwarz-grünen Landesregierung. Er hob hervor, dass der nordrhein-westfälische Haushalt mit einem Umfang von 102 Milliarden Euro in diesem Jahr ohne Neuverschuldung auskomme. Schwerpunkte seien die kindliche Bildung und die Sicherheit sowie Fragen der Energieversorgung. „An den Schulen sind gegenwärtig 100.000 Flüchtlingskinder zu betreuen, das ist eine besondere Herausforderung“, sagte Hansen. „Jeden Monat kommen 3.000 weitere nach NRW.“ Schulministerin Dorothee Feller habe die Schulen auf vielfältige Weise mit zusätzlichem Personal und Mitteln für Investitionen unterstützt. So wurden 38.000 neue Plätze in der Nachmittagsbetreuung geschaffen, das Programm der Alltagshelfer fortgeführt und die „Talentschulen“ mit großen sozialen Herausforderungen finanziert. Die Landesregierung habe viel getan, um die Sicherheit zu erhöhen, meinte Hansen. „Man sieht wieder mehr Polizisten“, sagte er. Nachdem die Zahl der Stellen erhöht wurde, sei wieder der Stand wie vor 20 Jahren erreicht. Dank besserer Ausstattung decke die Polizei jetzt wesentlich mehr Fälle von Kindesmissbrauch und Cyberkriminalität auf. Von den 235 Krankenhäusern im Land werden nur etwa 200 übrigbleiben, kündigte Hansen an. Die Kliniken müssten sich dem Wettbewerb stellen. „Die Schließungen werden auch Lippe betreffen“, sagte er. „Es muss nicht jedes Haus sämtliche Krankheiten behandeln.“ Daher sei es unvermeidlich, für manche Behandlungen einen längeren Weg in Kauf zu nehmen.

Hansen wies die Anwesenden darauf hin, die zahlreichen Förderprogramme in Anspruch zu nehmen. Derzeit stünden allein 18 Millionen Euro für die Weiterentwicklung im dörflichen Raum bereit. „Das Programm ist breit gefächert, ich kann nur dazu ermutigen, die Möglichkeit zu nutzen“, sagte er. Im weiteren Verlauf des Abends ergaben sich neue Kontakte und Gespräche. „Insbesondere Klaus Hansen konnte viel in Einzelgesprächen mitnehmen“, berichtete der neue Oerlinghauser CDU-Vorsitzende Carl Beneke. Zu den Gästen zählten auch Tobias Jaehn (FDP), Dennis Thon und Jens Dressler (Initiative Oerlinghausen), Ute Hansing-Held und Ulrike Meusel (Grüne) sowie Peter Heepmann (SPD). „Es war eines unserer Anliegen, den Austausch auch mit den anderen Parteien zu pflegen“, sagte Beneke.



Als Gast nahm der Landtagsabgeordnete Klaus Hansen (links) am Grünkohlessen der Oerlinghauser CDU teil. Gastgeber waren die Vorstandsmitglieder Anne Bißmeier, Robin Täuber und Carl Beneke (von links).

## Anhängerkupplung

Holen Sie sich Ihr  
individuelles Angebot



Plöger

Bahnhofstraße 90  
Oerlinghausen-Helpup  
Tel. 0 52 02 / 91 50-0

www.bosch-ploeger.de  
boschploeger@gmail.com



## Neue Raststätte

Wie sich aus der Not eine Tugend machen lässt, zeigt ein Beispiel aus Währentrop. Ein Baum in der Straße „Im Graskamp“ war morsch geworden und musste gefällt werden. Damit der große Platz nicht leer blieb, hat ein Mitarbeiter des städtischen Bauhofs einen Ort zum Verweilen angelegt. Halbierte Baumstämme bilden jetzt eine stabile Absperrung, auf einem Hügel in der Mitte wachsen Stauden und Schmetterlingsflieder, auf einem Fundament aus überzähligen Pflastersteinen lädt eine Sitzbank die Anwohner und Wanderer zu einer Rast ein. „Prima gemacht“, lautete das Urteil von zwei Anliegern, die als Erste den Ruheplatz testeten.



Ein neuer Platz an der Sonne

## CVJM lädt ein

Die Jahresversammlung des CVJM Helpup findet am Freitag, 15. März, ab 18 Uhr im Gemeindehaus der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde statt. Alle Mitglieder und alle Interessenten sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

Das „KNUP-Kino“ zeigt

## jeden Monat einen Film



Zur Veranstaltungsgruppe des KNUP gehören (von links) Caspar, Christian, Jenny und Rieke.

Neben Konzerten, Vorträgen, Lesungen und Partys zeigt das Sozio-kulturelle Zentrum KNUP in diesem Jahr alle vier Wochen einen Film. Unter dem Titel „KNUP-Kino“ wird an jedem letzten Freitag im Monat die Leinwand im Haus oder im Sommer auch im Garten ausgerollt. Die Auswahl der Filme reicht vom Spielfilm über Komödie und Drama bis zu Science-Fiction und Dokumentation. Aus rund 30 vorgeschlagenen Werken hat die Veranstaltungsgruppe elf Kinofilme ausgewählt. „Es war es uns besonders wichtig, ein buntes Programm zu erstellen, mit aktuellen, aber auch älteren Filmen, die inzwischen einen gewissen Status erreicht haben“, erklärte die Gruppe. Entsprechend der Zielsetzung des KNUP haben die Streifen alle eine politische Aussage. Drei Monate dauerten die Vorbereitungen. Eine der Voraussetzungen war die Anmeldung als offizielle Abspieldstätte für Kinofilme. Ferner mussten die Filmverbände kontaktiert werden, zahlreiche Lizenzen vereinbart und Registrierungen vorgenommen werden. Letztendlich mussten

auch spezielle Eintrittskarten über die Spitzenorganisation der Filmwirtschaft erworben werden. Durch Querfinanzierung ist es gelungen, einen einheitlichen Ticketpreis auf 5 Euro zu beschränken. Zu jedem Film erscheint ein Programmheft im Miniaturformat.

Ausführliche Informationen zu den Filmen sowie Trailer werden außerdem auf der Internetseite zu finden sein. Eine Platzreservierung ist per E-Mail ([einlass@knup.org](mailto:einlass@knup.org)) möglich. Zu jeder Vorführung werden auch Getränke sowie süße und salzige Snacks im Glas angeboten. Die Veranstaltungshalle des KNUP bietet Platz für 40 Personen, im Garten auch mehr. Da die Leinwand transportabel ist, werden im Sommer zwei Musikfilme draußen präsentiert. Am Freitag, 29. März, wird ab 19.30 Uhr - gemeinsam mit dem Netzwerk von und für Frauen - der Film „Nur eine Frau“ (Deutschland, 2019) gezeigt. Die Regisseurin Sherry Hornmann erzählt die Geschichte von Aynur, einer selbstbewussten jungen Frau, die das Leben liebt. Sie weiß, dass sie sich damit gegen die Traditionen ihrer Familie stellt und sich selbst in Gefahr bringt, doch ihr Drang nach Freiheit ist größer. Der Film richtet sich an alle Geschlechter.

hilf  
auf tagespflege

### Begegnungen, Aktivitäten und Gespräche in heller, offener und freundlicher Umgebung

- Kostenübernahme über ihre Krankenkasse
- Unverbindlicher Probetag nach Vereinbarung möglich
- Abhol- und Heimfahrtservice
- Täglich frische Küche



hilf  
auf pflegedienst

### Ambulanter Pflegedienst für Helpup und Umgebung

#### Grundpflege z.B.:

- Unterstützung bei der Körperpflege
- Vorbereiten und reichen von Mahlzeiten

#### Behandlungspflege z.B.:

- Medikamenten/-lieferung/Service
- Wundversorgung
- Kompressionsstrümpfe anziehen o. Wickeln

#### Hauswirtschaftliche Leistungen z.B.:

- Hilfe im Haushalt/Wäsche/Einkäufe
- Betreuung/Gesellschaftsspiele/Spaziergänge

... und vieles mehr. Sprechen Sie uns an!

Gartenstr. 38 | 33813 Oerlinghausen-Helpup  
Tel.: 05202 6381 | Fax: 05202 9779 575  
[www.hilf-auf.de](http://www.hilf-auf.de)



## In Sorge um die Bäder

Die Situation der Oerlinghauser Bäder ist nach Ansicht der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) wenig erfreulich. „Wir wünschen uns eine zügige Renovierung des Freibades“, sagte der Ingo Biermann, der Vorsitzende der Ortsgruppe, bei der Jahresversammlung. „Und mit Sorge sehen wir die eingeschränkten Öffnungszeiten im Helpuper Hallenbad. Ausgerechnet an Samstagen und in den Osterferien bleibt es geschlossen.“ Der Personalmangel bei den Schwimmmeistern sei bekannt. „Wir setzen uns aber weiterhin dafür ein, dass das Hallenbad möglichst ganzjährig allen Vereinen und Schulen zur Verfügung steht“, sagte Biermann. Er war sich darin einig mit dem DLRG-Bezirksvorsitzenden Olaf Zarges. Es sollte „alles Mögliche getan werden, damit wieder ein voller Betrieb möglich ist“, sagte Zarges. Der Bezirksvorstand bitte darum, zeitnah eine Lösung zu finden.

# ZÜNDHOLZ GARTENSERVICE GmbH

- ♣ Sämtliche Baumarbeiten
- ♣ Gehölz- und Obstbaumschnitt
- ♣ Gartenbau & Gartengestaltung
- ♣ Insektenfreundliche/naturnahe Gärten
- ♣ Stubbenfräsen
- ♣ Häckseldienst
- ♣ Pflasterarbeiten
- ♣ Zaunbau
- ♣ Dauerpflege

**Fachbetrieb für Baumarbeiten**

Matthias Brune  
European Tree Worker  
FLL zertf. Baumkontrolleur

33813 Oerlinghausen  
T: 0 52 02 . 9 17 93 02  
M: 0175 . 8 70 90 34



www.zündholz-gartenservice.de - info@zündholz-gartenservice.de

**Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist am Fr. 15.3.2024**

**IHR PARTNER FÜR  
VERSICHERUNG, VORSORGE  
UND FINANZEN**



agentur.gorny-ohg@allianz.de 05202/5055 www.allianz-gorny.de Goldstraße 52 33813 Oerlinghausen

**Allianz Gorny OHG**

Das Hallenbad ist in den

## Osterferien geschlossen

Aufgrund des anhaltenden Personalengpasses muss das Hallenbad in Helpup in der Zeit von Montag, 25. März, bis Samstag, 6. April 2024, geschlossen werden. Die Stadtwerke Oerlinghausen haben vergeblich versucht, eine andere Lösung zu finden. Sobald die Einstellung einer Fachkraft für Bäder erfolgt, werde die Rückkehr zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder möglich sein, heißt es in einer Pressemitteilung.

## Zwei weitere Siege im Korbball

Am vergangenen Sonntag spielte die Korbballmannschaft der TuS Helpup auswärts und konnte in Waigolshausen zwei Siege einfahren. Beim vorherigen Spieltag konnte sich das Team bereits den Meistertitel der Bundesliga-Süd und zugleich die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften sichern.

Im ersten Spiel stand die TuS Helpup dem fünftplatzierten TSV Etleben gegenüber. Die Helpuperinnen kamen gut ins Spiel und konnten durch gut kombinierte Spielzüge am Kreis und gefährliche Würfe aus der Distanz viele Körbe erzielen. Durch die bereits erlangte DM-Qualifikation und den vorzeitigen Meistertitel spürten die Spielerinnen weniger Druck und konnten somit locker aufspielen. Im Angriff hatten die Helpuperinnen viele Chancen und hätten durchaus noch mehr Treffer erzielen können. So siegte die TuS Helpup am Ende aber auch deutlich mit 10:5.

Am Nachmittag stand dann das westfälische Duell gegen den TuS Eisbergen auf dem Programm. Die Helpuperinnen konnten auch hier schnell ins Spiel finden und durch viele Konter und ein souveränes Kreisspiel eine deutliche Führung ausspielen. Zur Halbzeit stand es bereits 12:0. In der zweiten Halbzeit wollten die Helpuperinnen diese Führung noch weiter ausbauen. Unter anderem durch die starke Leistung der Korbfrauen kassierten sie lediglich zwei Gegentreffer beim Endstand von 28:2 Körben.

Somit bleibt das Team aus Helpup weiter ungeschlagen. Ihren letzten Spieltag werden die Helpuperinnen am Sonntag, 17. März, im bayerischen Dittelbrunn haben. Dort wird das Ziel lauten, „verlustpunktfrei“ zu bleiben und damit ungeschlagen zu den Deutschen Meisterschaften im Mai zu fahren.



*Glückliche Siegerinnen (hinten, von links): Larissa Hoerth, Lara Palmowski, Janina Hörmann, Hannah Rottschäfer, Miriam Er-tel, Lena Kramer; (vorn, von links) Nancy Schmelzer, Franziska Krabbe und Lea Schneider.*

### Impressum

Presserechtlich  
verantwortlich:

Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup, Kamil Gorny (1. Vorsitzender),  
Goldstraße 52, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 01768 4694794,  
E-Mail: kamil.gorny@allianz.de

Redaktion:

Knut Dinter, Im stillen Winkel 7, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 05202 1355,  
E-Mail: pr-dinter@t-online.de

Anzeigen:

Walter Knörrich, Mühlenstraße 14c, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 05202 6910,  
E-Mail: w.knoerrich@t-online.de

Druck:

InSign, A. und D. Klee, Krentruper Straße 22, 33818 Leopoldshöhe, Tel. 05208 9599800

„Helpup“ im Internet:

www.helpup.de